

RS OGH 1986/1/15 1Ob726/85, 4Ob2029/96b, 5Ob161/99h, 7Ob264/00z, 5Ob114/02d, 1Ob133/02v, 3Ob9/08g, 7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.01.1986

Norm

ABGB §603 idF ErbRÄG 2015

ABGB §956 Satz2

Rechtssatz

Die Schenkung auf den Todesfall ist eine unbedingte, mit dem Tode des Erblassers (Geschenkgebers) als Anfangstermin terminisierte Schenkung, die erst aus dem Nachlass erfüllt werden soll. Der Geschenkgeber bleibt in aller Regel bis zum Todesfall im Genuss der geschenkten Sache.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 726/85
Entscheidungstext OGH 15.01.1986 1 Ob 726/85
Veröff: SZ 59/9 = NZ 1986,210
- 4 Ob 2029/96b
Entscheidungstext OGH 30.04.1996 4 Ob 2029/96b
Auch; Veröff: SZ 69/108
- 5 Ob 161/99h
Entscheidungstext OGH 15.06.1999 5 Ob 161/99h
Vgl auch; Beisatz: Die Rechtsnatur der Schenkung auf den Todesfall hat aus grundverkehrsrechtlicher Sicht als Rechtsgeschäft unter Lebenden zu gelten. (T1)
- 7 Ob 264/00z
Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 264/00z
Beisatz: Die Schenkung geht mit dem Tod des Schenkers nicht von selbst in das Eigentum des Beschenkten über, auch wenn dieser einen Eigentumserwerbstitel in Händen hat. (T2)
- 5 Ob 114/02d
Entscheidungstext OGH 28.05.2002 5 Ob 114/02d
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Hat der Schenker auf den Todesfall entgegen der Schenkungsvereinbarung dinglich verfügt, kann der verkürzte Beschenkte in der Regel nur von den Erben Schadenersatz verlangen, wenn ihm nicht Ansprüche wegen der Beeinträchtigung fremden Forderungsrechts

zustehen (NZ 1985, 69). (T3)

- 1 Ob 133/02v

Entscheidungstext OGH 25.10.2002 1 Ob 133/02v

Auch; Beisatz: Das hier streitverfangene Sparbuch wurde somit zwar "unter Lebenden" geschenkt, diese Schenkung ist aber erst mit dem Tod der Geschenkgeberin wirksam geworden, und deshalb ist auch der Erwerb dieses Vermögensteils "von Todes wegen" erfolgt. Daher schadet es auch nicht, dass die Schenkung auf den Todesfall aus grundverkehrsrechtlicher Sicht - zu Recht - als Rechtsgeschäft unter Lebenden zu gelten hat. (T4)

- 3 Ob 9/08g

Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 9/08g

Auch

- 7 Ob 72/08a

Entscheidungstext OGH 27.08.2008 7 Ob 72/08a

- 7 Ob 261/08w

Entscheidungstext OGH 27.11.2008 7 Ob 261/08w

Auch; Beis wie T2

- 2 Ob 208/09s

Entscheidungstext OGH 06.05.2010 2 Ob 208/09s

nur: Die Schenkung auf den Todesfall ist eine unbedingte, mit dem Tode des Erblassers (Geschenkgebers) als Anfangstermin terminisierte Schenkung, die erst aus dem Nachlass erfüllt werden soll. (T5)

- 9 Ob 83/10m

Entscheidungstext OGH 25.10.2011 9 Ob 83/10m

Vgl

- 5 Ob 39/14t

Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 39/14t

Beis wie T3; Veröff: SZ 2014/75

- 2 Ob 231/15g

Entscheidungstext OGH 27.10.2016 2 Ob 231/15g

Auch; nur T5

- 5 Ob 122/20g

Entscheidungstext OGH 30.09.2020 5 Ob 122/20g

nur T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0019129

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at